

Gottesdienste

Sonntag, 02. April

Wochenspruch: Psalm 33, 12
10.30 Uhr Rimhorn (Pfr. Naumann)

Judika



Sonntag, 09. April

Wochenspruch: Johannes 3, 14.15
09.00 Uhr Rimhorn (Ute Karl)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Ute Karl)

Palmarum

Die Gottesdienste rund um Ostern finden Sie in der Rubrik „Ausblick“.

Sonntag, 23. April

Wochenspruch: 1. Petrus 1, 3
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Friedlind Schäfer)

Quasimodogeniti



Mittwoch, 26. April

17.00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 30. April

Wochenspruch: Johannes 10, 11.27.28
18.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl

Misericordias Domini



Sonntag, 07. Mai

Wochenspruch: 2. Korinther 5, 17
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
10.30 Uhr Rimhorn

Jubilate

Sonntag, 14. Mai

Wochenspruch: Psalm 98, 1
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Kantate



Sonntag, 21. Mai, Rogate

Wochenspruch: Psalm 66, 20
10.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
Konfirmation mit Abendmahl
10.30 Uhr Rimhorn

Donnerstag, 25. Mai

10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach
Familiengottesdienst auf dem Hardtplatz

Christi Himmelfahrt



Sonntag, 28. Mai

Wochenspruch: Johannes 12, 32
18.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl

Exaudi



Mittwoch, 31. Mai

17.00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Der Kirchenbus fährt 30min vor Gottesdienstbeginn.
Achten Sie auf das Symbol bei den jeweiligen Terminen.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
Im April: 05., und 19. - jeweils um 14.30 Uhr
danach Sommerpause

Frauentreff im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
macht Sommerpause

Jungschar im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Teenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
Im April: 14. und 28. Im Mai: 11.
jeweils um 17.00 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindesaal Rimhorn
Jeweils am letzten Sonntag des Monats um 10.00 Uhr im
Gemeindesaal.

Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Krabbelgruppe im Gemeindesaal Rimhorn
Jeweils freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Geburtstage

Über den Tellerrand

Kirchlicher Besuchsdienst

Über den Tellerrand zu schauen ist wichtig. Um auf neue Ideen zu kommen, Alternativen zu entdecken und dadurch auch das Eigene zu hinterfragen. Deswegen gibt es den kirchlichen Besuchsdienst, die Visitation. Alle paar Jahre besuchen sich Kirchengemeinden und berichten sich gegenseitig, was bei ihnen das Gemeindeleben prägt und ausmacht.



Ende März war eine Delegation mit Pfarrerin Julia Fricke aus den Kirchengemeinden Mossau und Güttersbach zu Gast bei uns. Wir begannen den Tag mit einem Ostergottesdienst für die Kinder in der Rimhorer Kirche und zeigten den Gästen dann die Kirche, die Gemeinderäume und das Hofhaus. Nach dem Essen ging es bei strahlendem Sonnenschein nach Lützel-Wiebelsbach, wo die Ortstruktur, die Kirche und der Kindergarten auf dem Programm stand. Zum Abschluss feierten wir gemeinsam den musikalischen Abendgottesdienst, der vom Evangelischen Kirchenchor aus Seckmauern mitgestaltet wurde. Es war ein rundum schöner Tag, der den Gästen gut gefallen hat. Ein besonderer Dank für die Mitwirkung geht an unsere Erzieherinnen Sarah Flechsenhaar und Dorothea Bodenschatz, an unseren Bürgermeister Uwe Olt und den katholischen Pfarrer Dr. Drobner.

Am Wochenende zuvor waren wir eingeladen, die Kirchengemeinden Mossau und Güttersbach kennenzulernen. Wir wurden mit dem Bus durch die weit auseinanderliegenden Orte gefahren (von Ober-Moassau bis Olfen sind es 20 km!) und bekamen kleine und große Schätze der Orte und ihrer Kirchengemeinden gezeigt. In der Güttersbacher Kirche sang der Kirchenchor am Samstag einige Lieder für uns und in der Mossauer Kirche feierten wir dann am Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst. Wir haben viel erlebt und uns dort sehr wohl gefühlt!



Besonders schön war, dass unser ehemaliger Landrat Horst Schnur mit seiner Frau an beiden Wochenenden dabei war und passende Anekdoten zu den Orten und seine Menschen zum Besten geben konnte.

Zu guter Letzt

Gemeindeübergreifende Kita-Trägerschaft

Hände frei für Arbeit mit den Kindern



Um mehr Zeit und Kraft für die inhaltliche Arbeit zu haben, machen die insgesamt neun Kindertagesstätten im Bereich des Evangelischen Dekanats Odenwald seit Jahresanfang gemeinsame Sache bei der Verwaltung. Als Geschäftsführer kümmert sich Marco Lautenschläger zusammen mit Sachbearbeiterin Martina Gieg in Michelstadt um alle Fragen rund um Finanzen, Personal und Verträge und entlastet somit die Kirchengemeinden von diesem Bereich der Trägerschaft.

Natürlich gab es erstmal einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten, denn dieses Modell ist neu - und der Odenwald macht insofern sogar einen Anfang, weil hier nun das erste Flächendekanat eine solche gemeindeübergreifende Trägerschaft eingeführt hat. „Bisher gab es das nur in Gießen“, weiß der Lützelbacher Pfarrer Carsten Stein, der sich in den vergangenen Jahren sehr für das neue Modell im Dekanat eingesetzt hat. Eine Stadt und ein Flächendekanat - da gibt es bedeutende Unterschiede. Zum Beispiel war Stein zusammen mit seinem Beerfelder Kollegen Roger Frohmuth unermüdlich im Einsatz etwa bei den Bürgermeistern der sieben Kreiskommunen, in denen es evangelische Kitas gibt, um für das Modell zu werben, die Vorteile aufzuzeigen.

Die aber liegen nach Steins Worten auf der Hand: Jeder habe bislang „sein“ eigenes Süppchen kochen“ müssen, jeder vor den gleichen Fragen gestanden.

Diese Aufgaben in einer Hand zu bündeln, bringe eine enorme Entlastung mit sich, ist er überzeugt.



Zum neuen Modell gehört auch ein Kuratorium, dessen Vorsitz Pfarrer Stein übernommen hat. In diesem Gremium, das die Aufgabe eines Aufsichtsrats wahrnimmt, sind alle Kirchengemeinden, zu denen eine Kindertagesstätte gehört, vertreten. Mit einem Gottesdienst am 24. März in Beerfelden ging die neue gemeindeübergreifende Trägerschaft offiziell und feierlich an den Start; zugleich wurden dabei Marco Lautenschläger und Martina Gieg in ihre neuen Ämter eingeführt.

Bernhard Bergmann

's KEJCHEBLÄDCHEN



Aktivitäten der Konfirmanden
mehr dazu in der Rubrik „Rückblick“

April & Mai 2017

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Kerstin Schott
Raibacher Straße 2
64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Andacht

Letzte Worte

„Letzte Worte - was werden meine sein, was werden deine sein?“, fragt Manfred Siebold in einem Lied. Unter anderem erwähnt er in diesem Lied auch die letzten Worte, an die wir uns vor Ostern immer besonders erinnern: die letzten Worte Jesu am Kreuz.



In den Frauenkreisen und bei den Konfirmanden haben wir die Sieben Letzten Worte, die ja in unterschiedlichen Berichten überliefert werden, zusammengetragen. Und es war interessant, wie viele dieser Worte (die natürlich aus ganzen Sätzen bestehen) uns geläufig sind. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“ oder „Mich dürstet.“ Wir kennen diese Worte, die so viel darüber aussagen, wie und warum Jesus am Kreuz leidet und stirbt.

Es ist die Ungerechtigkeit und die Sünde der Menschen, die ihn dahin gebracht hat. Und er hält den Schmerz aus, den Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten immer wieder anderen Menschen zufügen. Der menschgewordene Gott trägt das Leid dieser Welt. Aber er durchbricht den Kreislauf von Rache und Vergeltung. Er versöhnt. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ So baut er die Brücke ins Leben, in die Auferstehung, in die Ewigkeit. Das feiern wir an Ostern. Dass Versöhnung und Leben gewinnen. Und das hat dann auch Einfluß auf unser Lebensende, auf unser Sterben, auf unsere „letzten Worte“.



„Auf einem Hügel vor der Stadt hängt einer in der Luft und stirbt verhetzt, verlassen und verlacht. Er segnet seine Feinde noch, bevor er endlich ruft, was er nur sagen kann: es ist vollbracht. Weil dieser Satz bis heute reicht und quer durch mein Versagen streicht, das letzte Defizit begleicht, sind sie mir eher leicht: die letzten Worte.“

Ich wünsche allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Ihr Pf. Carsten Stei

Aktuelles

Neues Gemeindebüro



Kein Scherz - zum 1. April haben wir das Gemeindehaus in der Seckmayerer Straße verlassen und dem neuen Besitzer übergeben. Die Planungen für den Neubau an der Kirche laufen auf Hochtouren. Aber noch steht das Gebäude ja nicht. Bis es soweit ist, sind wir daher mit dem Gemeindebüro übergangsweise unter das Dach der Sparkasse gegangen. Dort sind wir ab jetzt zu den bekannten Öffnungszeiten im ehemaligen „Otto-Shop“ zu finden. Die Adresse lautet „Raibacher Straße 2“, die Telefonnummer ist geblieben.

Krabbelkreis in Rimhorn



Seit diesem Jahr trifft sich jeden Freitag Vormittag ein Krabbelkreis im Rimhorner Gemeindesaal. Eltern aus ganz Lützelbach sind herzlich eingeaden, mit ihren Kleinkindern vorbeizukommen. Kontaktperson ist Catherine Schäfer, Tel: 06165/4269334.

Gemeindevorstellung



Im Rahmen der Visitation ist ein Gemeindebericht erschienen, der mit schönen Bildern und kurzen Texten das Gemeindeleben in unseren beiden Kirchengemeinden vorstellt.

Diese ansprechend gestaltete Broschüre ist demnächst auch für andere Interessierte erhältlich!

Rückblick

Impressionen



...vom diesjährigen Weltgebetstag der Frauen am 3. März in unserer Kirche in Lützel-Wiebelsbach. Die katholischen und evangelischen Frauen haben sich zusammen mit Chorleiterin Christel Treser-Olt und Prädikantin Ute Karl wieder

unglaublich viel Mühe gegeben, Lieder einzuüben, Texte vorzubereiten und den Gottesdienstraum zu dekorieren. Essen und Trinken gab es natürlich auch wieder. Die Liturgie kam dieses Mal aus Philippinen und stellte uns die wichtige Frage: „Was ist fair?“



...und vom musikalischen Abendgottesdienst „Owwends uffm Baisch“ am 26. März. Der Evangelische Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Sigrun Imhäuser gestaltete diesen wundervollen Abend mit einer Mischung aus nachdenklichen und fetzigen Liedern. Auch für die Gemeinde gab es schöne Lieder, die im vollen Gottesdienstraum laut widerhallten. Danke, dass Ihr da wart - bis bald mal wieder!



Rückblick

Aktivitäten der Konfirmanden

Dieses Jahr sind wir ja eine kleine, aber sehr feine Konfirmandengruppe. Fünf junge Menschen, die viel miteinander erleben.



Anfang Februar waren wir zusammen mit der Konfirmandengruppe aus Sandbach und Wald-Amorbach zur Konfi-Rüste in der Klostermühle an der Lahn. Dort gab es viel Wissensinput und eine tolle Gelgenheit, zu erfahren, wie andere junge Leute - Bibelschüler und FSJler - ihren Glauben leben.



Mitte März dann der obligatorische Konfi-Abend mit Mr. Joy im Michelstädter Hüttenwerk. Mr. Joy, alias Karsten Strohhäcker, schafft es immer wieder, die Jugendlichen mit deinen Zaubertricks, akrobatischen Kunststücken und authentischen Erzählungen rund um den Glauben zu faszinieren. Gut, ein Besuch im Schnellrestaurant gehört dann zur Ab-rundung des Abends auch immer noch dazu...



Dann haben wir uns mit einer modernen Gottesdienstform beschäftigt und sind dafür nach Eppertshausen gefahren. Dort verantwortet der in Lützelbach lebende Schulpfarrer Hubertus Naumann ein Schülerprojekt, bei dem Gottesdienste live im Internet zu erleben und mitzugestalten sind. Wir überlegen noch, was wir für Ideen davon auch bei uns einbringen können.

Ausblick

Konfirmanden 2017

Marie Brohm
Bergstraße 13

Mein Konfirmationsspruch:
„Dank ist die Opfertgabe, an der ich Freude habe; und wer auf meinen Wegen geht, erfährt meine Hilfe.“
(Psalm 50, 23)

Leon Enkelmann
Eisenbacher Straße 1

Mein Konfirmationsspruch:
„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
(Psalm 139, 5)

Artur Fuchs
Nelkenstraße 3

Mein Konfirmationsspruch:
„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“
(Psalm 91, 11)

Jonas Hess
Klingenstraße 15

Mein Konfirmationsspruch:
„Breite deine Güte über die, die dich kennen und deine Gerechtigkeit über die Frommen.“
(Psalm 36, 11)

Tim Scheurich
Wolfstraße 3

Mein Konfirmationsspruch:
Jesus sprach weiter zu den Leuten: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.“
(Johannes 8, 12)

„Owwends uffm Baisch“ am 30. April



Einen Vorgeschmack auf ein Chorkonzert am 13. und 14. Mai 2017 in Zell gibt uns die Chorgemeinschaft Kirchbrombach/Zell im Abendgottesdienst am 30. April. Unter Leitung von Carsten Stein bringen uns die knapp 50 Sängerinnen und Sänger deutsche Pop-Songs rund um das Thema Liebe und Liebeskummer „Owwends uffm Baisch“. Seien Sie gespannt, der Eintritt ist wie immer frei!

Ausblick

Gottesdienste Karwoche und Ostern



Dienstag vor Ostern

17.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Lützel-Wiebelsbach

Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamen Essen im Rimhorner Gemeindesaal



Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lützel-Wiebelsbach
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde mit Abendmahl in Rimhorn

Ostersonntag Exaudi

06.00 Uhr Ostermorgengottesdienst in Rimhorn mit anschließendem Frühstück im Gemeindesaal
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Lützel-Wiebelsbach mit dem Evangelischen Kindergarten



Gottesdienst an Himmelfahrt



Wie letztes Jahr feiern wir den Himmelfahrt-Gottesdienst am 25. Mai wieder im Freien auf dem Hardtplatz in Lützelbach mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Essen und Trinken. Beginn ist wieder um 10.30 Uhr und um das leibliche Wohl kümmert sich in bewährter Weise die Ortsgruppe des Roten Kreuzes. Wir freuen uns auf Sie!